

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

N^o 74.

Sonnabends, den 15. September.

1849.

Bekanntmachung.

Künftigen Sonnabend, den 15. September d. J., sollen diejenigen Communfelder und Wiesen, welche zum Theil a) am Lerchenhäbel, b) an den Mühlbacher Fluren „das sogenannte Stadtschreiberfeld“ und c) beim Zwinger und Pulverthurm sich befinden, deren Pachtzeit zu Michael d. J. abläuft, unter den vor der Licitation bekannt zu machenden Bedingungen anderweit auf 4 Jahre gegen Meistgebot verpachtet werden.

Das specielle Verzeichniß der Grundstücke ist in hiesigem Rathhause ausgehangen und daselbst einzusehen.

Alle Pachtliebhaber werden hierdurch eingeladen, obgedachten Tages Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause sich einzufinden, allwo unter dem Vorbehalte der Auswahl der Licitanten mit der Versteigerung verfahren werden wird.

Der Rath der Stadt Frankenberg.

Frankenberg, den 4. Septbr. 1849.

Mägler.

Gustav-Adolphs-Verein.

Es wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nächsten Sonntag eine mit dem Nachmittagsgottesdienste verbundene Feier in Bezug auf die Gustav-Adolphs-Stiftung in hiesiger Kirche stattfinden wird. Diac. Lic. Bruder wird die Predigt halten, Cand. M. Polster den Jahresbericht vortragen und Sup. M. Körner noch besonders über die Jahresversammlung zu Döbeln und die evangelische Gemeinde zu Teplitz Mittheilungen machen. Von den Gesängen, die dabei gebraucht werden sollen, werden Exemplare von den Currendanern theils im Laufe dieser Woche in den Häusern angeboten, theils vor dem Gottesdienste selbst an den Kirchthüren à 3 S. verkauft werden. Möge man von allen Seiten der hochwichtigen Sache eine recht aufmerksame und lebendige Theilnahme widmen und die Sammlung in künftiger Woche mit vielen freundlichen Gaben bedenken!

Frankenberg, den 10. Septbr. 1849.

Der Vorstand des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolphs-Stiftung.

Bekanntmachung.

Donnerstags, den 20. dieses Monats, und Freitags, den 21. dieses Monats, früh von 9 Uhr an, sollen auf Sachsenburger Revier, als: am ersten Tage im Agrund, der Schmiedelücke, im Eulenberge und Heuberge, und am zweitgenannten Tage im Seheege und Frauenholze eine Parthie hartes und weiches Stochholz unter den bestehenden und noch vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verauctionirt werden.

Der Versammlungsort hierzu ist am 20. d. M. in der Schlosschenke zu Sachsenburg und am 21. d. M. in dem Hummich'schen Gasthof zu Obermühlbach.

Forstamt Frankenberg mit Sachsenburg, den 13. Septbr. 1849.

v. Selldorff.

F. Uhlig.

in vicib. ej. Schramm.

tenver.
arien-
unser
hl von
edacht.
ugleich
Ihren
ch auch
Ber-
Danf
Sonn-
pld's
sofort
werden

er,
ins.

Turn-
ich der

8 Uhr,
le des
finden.

pzig
Sep-

ida.
idler.

mit,
Bittwe

Stadt
z von
hümer
ngsge-
ffried

tel.

mit 18
a Kaufe
of 610
et Rog-
n Ber-

hr. 10
l Zhr.
Zhr.

bis 2
Berste
6 Ngr.
Stroh
bis 26